

J. N. 195.006

Knapp Georg  
Friedrich

Strassburg i. E.

3. April 1908.

Schwarzbold Str. 4.

Hochverehrter Herr Doctor.

Herrn Professor Nöldke  
(Theodor, Nalbsgasse, hier)  
habe ich vergeblich zu treffen  
versucht, aber nun schriftlich  
davon verständigt, dass Notizen  
unter Bach stets willkommen  
sein.

In Wien war ich leider  
stark gebunden: zuletzt musste  
ich absolut fort um hier recht-  
zeitig einzutreffen.

Ich bin außerordentlich dank-  
bar, dass ich Ihnen begegnen  
durfte; des grösseren Selbstvertrauens

Der Oesterreicher ist gewiss  
zum großen Theil auf Ihre  
unvergleichliche Darstellung des  
Kampfes um die Vorherrschaft  
zurückzuführen. Ein ganz klein  
wenig hätte ich auch gerne mit-  
gewirkt, indem ich das oesterr.  
Geldwesen nicht als Zerfall,  
sondern als Neubildung auffasse.  
Es hat mich gerade deshalb  
so sehr gefreut, dass Sie dem  
Vortrag am 24. März bei-  
gewohnt haben, wofür ich Ihnen  
herzlich danke. Es waren  
für mich außerordentlich  
anregende Tage!

Hochachtungsvoll

Ihr ergebener  
G. F. Kress.







